

Bosch IMDS Dateneingabe Leitfadens

Version 3, 2011/08/29

Änderungen zur Vorgängerversion sind grau markiert.

In diesem Dokument werden die Bosch Dateneingabe Leitlinien beschrieben, inklusive

1. einer generelle Beschreibung der erforderlichen Informationen in den Kapiteln Inhaltsstoffe und Empfängerstatus
2. einer Liste aller Angaben, die zu einer Ablehnung führen
3. Angaben zum Zeitpunkt der Datenbereitstellung und der Change Management Regeln

Die bei 2) angesprochenen Angaben basieren auf aktuellen IMDS Recommendations (z.B. Struktur, Toleranzen, Change Management) jedoch auch auf gesetzlichen oder Bosch internen Anforderungen.

Die Stoffrestriktionen der Bosch Norm N2580 ("Verbot und Deklaration von Inhaltsstoffen") müssen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen eingehalten werden. Diese verweisen z.B. auf:

- GADSL
- EU-Altfahrzeug Richtlinie (2000/53/EG (ELV)), inklusive dem aktuellen Anhang II und
- REACH

Weiterführende Informationen zur Dateneingabe in IMDS und die IMDS Recommendations können über die IMDS Seiten (www.mdsystem.com) und die [IMDS FAQ](#) abgerufen werden.

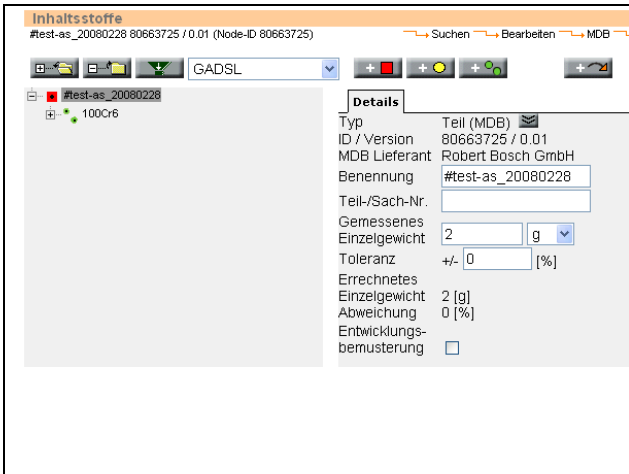
Bei Fragen zu:

- Individuellen /projektspezifischen Dateneingabe Anforderungen: wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Einkaufsabteilung / anfordernde Abteilung
- Ablehnungen: wenden Sie sich bitte an direkt an den ablehnenden User

1. Generelle Beschreibung der erforderlichen Informationen in den Kapiteln Inhaltsstoffe und Empfängerstatus

1.1 Inhaltsstoffe

1.1.1 Teile

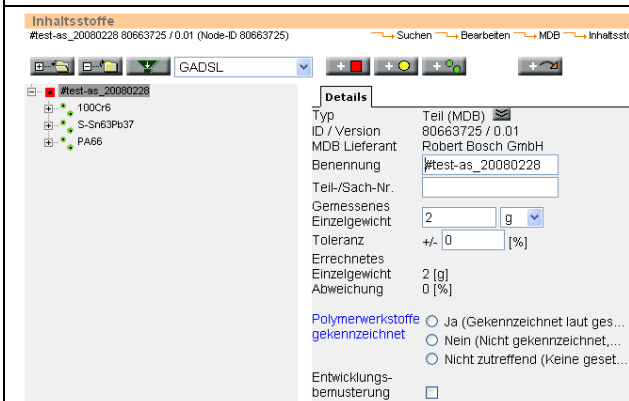


Pflichtfelder

- Benennung
 - o Wie in der Zeichnung angegeben
 - o Sofern anwendbar:
 - Englische Bezeichnung an erster Stelle
 - Projekt- oder Katalogname
- Gemessenes Einzelgewicht und Toleranz

Nicht akzeptabel

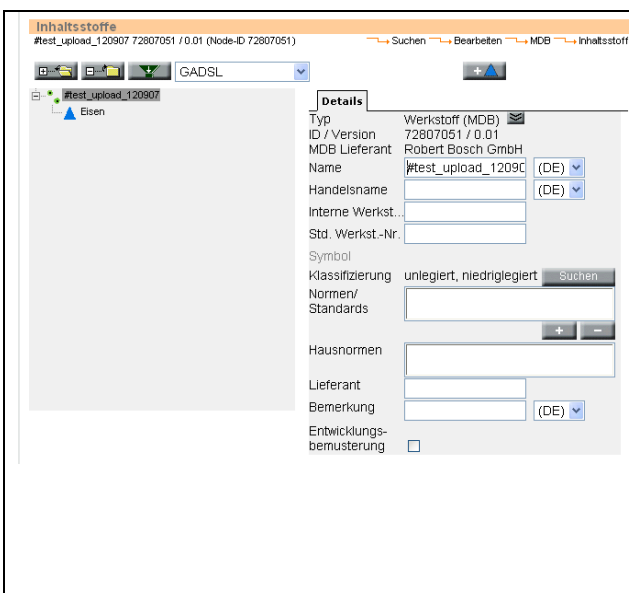
- Haken bei «Entwicklungs-bemusterung» nur zulässig bei Prototypen Berichterstattung



Anforderung an die Eingabe zur Kennzeichnung von Polymerwerkstoffe

- Ja, falls im Teile enthalten ist
 - o ein Thermoplast > 100 g
 - o ein Elastomer > 200 g
 - o oder das Teil tatsächlich gekennzeichnet ist, unabhängig vom Gewicht

1.1.2 Werkstoffe



Pflichtfelder

- Name:
 - o Der Werkstoff Name muss im EN Feld in englischer Sprache eingegeben werden. Die Angabe in andere Sprachen ist optional, in deutscher Sprache im DE Feld erwünscht.
 - o Sofern der Werkstoff in einem öffentlichen Standard beschrieben ist oder die Bezeichnung in einem öffentlichen Standard festgelegt ist (Beispiel: ISO 1043-1 to 4 für Kunststoffe, ISO 1629 für Elastomere oder ISO 18064 für thermoplastische Elastomere) muss der Name entsprechend diesem Standard

	<p>eingetragen werden, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Stahl – EN 10027, JIS Normen, <u>Beispiel:</u> STM-C 540▪ Aluminiumlegierung – EN 573, JIS Normen, <u>Beispiel:</u> Al-Si12▪ Kupferlegierung – ISO Normen, <u>Beispiel:</u> CuAl5▪ Kunststoff – ISO 1043-1 bis -4, <u>Beispiel:</u> PE-LD▪ Elastomer – ISO 1629, <u>Beispiel:</u> ACM▪ Thermoplastischer Elastomer – ISO 18064, <u>Beispiel:</u> TPA-ES <ul style="list-style-type: none">○ Sofern es keine Namensfestlegung in einem öffentlichen Standard gibt sollte der Name so gewählt werden, dass er beschreibend ist und eine Identifizierung der Klassifizierung ermöglicht, z.B.<ul style="list-style-type: none">▪ Aluminiumlegierung▪ Grundlack, Klarlack▪ Glas <ul style="list-style-type: none">– Std. Werkst.-Nr.<ul style="list-style-type: none">○ Pflichtfeld bei Werkstoffen in Teilen mit einem Gewicht > 5 g sofern eine Werkstoff Nummer in einem öffentlichen Standard (Klassifizierung 1-4) definiert ist.– Symbol<ul style="list-style-type: none">○ Pflichtfeld bei Thermoplasten, Elastomeren und thermoplastischen Elastomeren der Klassifizierung 5.1a/b – 5.3. in Teilen mit einem Gewicht > 5 g○ Formate sind in den betreffenden ISO Standards beschrieben– Normen/Standards<ul style="list-style-type: none">○ Pflichtfeld bei Werkstoffen, die in einem öffentlichen Standard beschrieben sind. Werkstoffe der Klassifizierung 6-9 sind üblicherweise nicht in öffentlichen Normen beschrieben. <p><u>Nicht akzeptabel</u></p> <ul style="list-style-type: none">– Haken bei «Entwicklungsbemusterung» nur zulässig bei Prototypen Berichterstattung
--	--

Inhaltsstoffe
#test_upload_120907 72807051 / 0.01 (Node-ID 72807051)

Suchen Bearbeiten MDB Inhaltsstoffe

GADSL

#test_upload_120907

Eisen

Details

Typ: Reinstoff
Name: Eisen
Eines/Einics: 231-096-4
EU-Index: -
CAS Nr.: 7439-89-6
GADSL-Kategorie: -
REACH-SVHC: Nein
Synonyme: Fe
Vertraulichkeit:
Mengenanteil: Von 0 bis 0 0[%]
 Fest 0 [%]
 Rest 0[%]

Pflichtfeld

- Mengenanteil. Zulässige Mengenanteile sind in der IMDS Recommendation 001 beschrieben

Nicht akzeptabel

- Haken bei «Vertraulichkeit»
- Joker «noch nicht spezifiziert, nicht zu deklarieren»
- Mengenanteil «Rest» für Joker

Inhaltsstoffe
#test-as_20080228 80663725 / 0.01 (Node-ID 80663725)

Suchen Bearbeiten MDB Inhaltsstoffe

GADSL

#test-as_20080228

100Cr6
PA66
S-Sn60Pb40CuP

Details **Rezyklat** **Anwendung**

Teil: #test-as_20080228
Herkunft: eigene
Werkstoff: S-Sn60Pb40CuP

2 Elemente gefunden.

Reinstoff	% (MAX)	Anwendung
Blei	39.681	none
Cadmium	0.0010	Concentration within...

Pflichtfelder

- AQ (wo erforderlich)
- «Enthält der Werkstoff Rezyklat?» (akzeptabler Standard Wert ist «Nein»)

Nicht akzeptabel

- AQ «... potentially prohibited»

Inhaltsstoffe
#test-as_20080228 80663725 / 0.01 (Node-ID 80663725)

Suchen Bearbeiten MDB Inhaltsstoffe

GADSL

#test-as_20080228

100Cr6
PA66
S-Sn60Pb40CuP

Details **Rezyklat** **Anwendung**

Werkstoff: S-Sn60Pb40CuP

Enthält der Werkstoff Rezyklat?
 Ja Nein

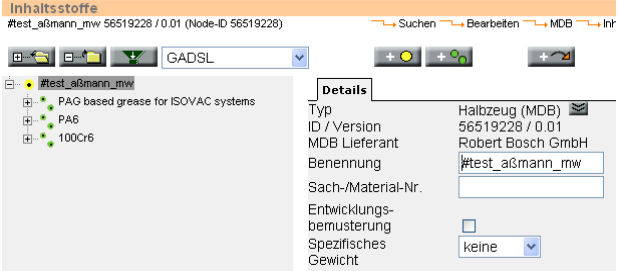
Rezyklatanteil aus Produktionsabfällen:
(z. B. von Spritzgussteilen, fehlerhaften Teilen etc.)
Von _____ bis _____ [%]

Rezyklatanteil aus Altmaterialien:
(z. B. von Schrottfahrzeugen, Verpackungen, Haushaltsabfällen wie Kunststoff-Flaschen, Joghurtbecher, Korken, Tüten etc.)
Von _____ bis _____ [%]

Generell

- Die Verwendung von
 - o publizierten IMDS Committee Einträgen (z.B. für Metalle) von
 - IMDS Committee (#423)
 - IMDS-Committee / ILI Metals (#18986)
 - Stahl und Eisen Liste (#313)
 - o Rec 19 zur Berichterstattung von "Electric/Electronic (E/E) components and assemblies"
 - o sind bevorzugt zu verwenden, sofern sie der gelieferten Komponente / Werkstoff entsprechen
- MDB die unterschiedliche Strukturtypen auf einer Ebene enthalten, sind nicht zulässig
- gelöschte oder versteckte Reinstoffe oder MDB direkt unterhalb des obersten Knotens bitte vor dem Versenden ersetzen

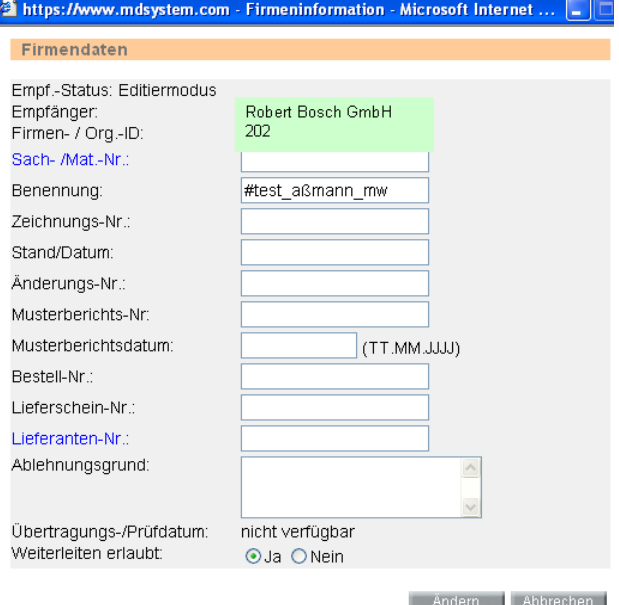
1.1.3 Halbzeuge

	<p><u>Pflichtfelder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Benennung <ul style="list-style-type: none"> o Wie in der Zeichnung angegeben o Sofern anwendbar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Englische Bezeichnung an erster Stelle ▪ Projekt- oder Katalogname - Spezifisches Gewicht <p><u>Nicht akzeptabel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Haken bei «Entwicklungsbemusterung» nur zulässig bei Prototypen Berichterstattung
---	--

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Keine zusätzlichen Hinweise, da ein MDB ohne diese Daten nicht versendet werden kann.
Bitte stellen Sie sicher, dass die Kontaktdaten (e-Mail Adresse, Telefonnummer) aktuell sind.

1.3 Empfängerstatus

<p><u>Generell</u></p>	<p>Bitte senden Sie die Daten an den Bosch Account #202 (Robert Bosch GmbH), sofern nicht anders angefordert.</p>
	<p><u>Pflichtfelder</u></p> <p>Entsprechend der Angaben in Zeichnung / Spezifikation / Bestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach-/Mat.-Nr.: Bosch Sachnummer: <ul style="list-style-type: none"> o 10 stellig (Zahlen oder Buchstaben); optional 10 Stellen + Leerzeichen + 3 Stellen (Zahlen oder Buchstaben) Beispiel: 0281123A56 B12 o Leerzeichen, Sonderzeichen etc. innerhalb der 10 stelligen Nummer sind nicht zulässig. - Benennung <p><u>Optional</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur Zeichnung

2. Liste aller Angaben, die zu einer Ablehnung führen können

Ablehnungsgrund	Kommentar
<u>Abweichung von den IMDS Recommendations</u>	
Reinstoffgehalt liegt außerhalb der Schwankungsbreite	Die Schwankungsbreite eines Reinstoffes ist größer als erlaubt und weicht von den Festlegungen der IMDS Recommendation 1 ab.
Mengenanteil liegt außerhalb der Schwankungsbreite	Die Schwankungsbreite eines Werkstoffes (unter einem Werkstoff oder Halbzeug) oder eines Halbzeuges (unter einem Halbzeug) ist größer als erlaubt und weicht von den Festlegungen der IMDS Recommendation 1 ab.
Summe der Joker und / oder der vertraulichen Reinstoffe ist größer als 10%	Hinweise zur Berechnungsmethode finden sich in den IMDS FAQ .
Joker «noch nicht spezifiziert» ist nicht zulässig	Joker «noch nicht spezifiziert» nur zulässig bei Prototypen Berichterstattung
Symbol muss bei Werkstoffen der Klasse 5.1.a, 5.1.b, 5.2, 5.3 angegeben werden	
Knoten enthält unterschiedliche Strukturtypen	Unter einem Knoten befinden sich Knoten mit unterschiedlichen Typen (z.B. Teil und Werkstoff auf gleicher Ebene).
<u>Generelle Formatanforderungen</u>	
Das Datenblatt enthält einen verbotenen Stoff, der oberhalb der Substanzgrenzwert und Ausnahmen der ELV und GADSL liegt	EU Richtlinie 2000/53 EG über Altfahrzeuge inklusive dem aktuellen Anhang II und Einschränkungen gemäß der GADSL .
Das angegebene Gewicht entspricht nicht dem tatsächlichen Gewicht des Teils	Gewichtsangabe im MDB entspricht nicht dem gemessenen Gewicht des Musterteils unter Berücksichtigung der zulässigen Toleranz.
Benennung entspricht nicht den Angaben der Zeichnung / Spezifikation / Bestellung / Norm	
Falsche Bosch Sachnummer / falsches Format der Bosch Sachnummer	Bitte geben Sie die Bosch Sachnummer wie folgt ein – 10 stellig (Zahlen oder Buchstaben) Optional – 10 Stellen + Leerzeichen + 3 Stellen (Zahlen oder Buchstaben) Beispiel: 0281123A56 B12

Ablehnungsgrund	Kommentar
Das Datenblatt enthält einen der folgenden Anwendungs-Codes (AQ): <ul style="list-style-type: none"> - gelöschte AQ - AQ von ELV Ausnahmen, die bereits ausgelaufen sind (Bezug auf das Inverkehrbringen des Fahrzeugs) - AQ „Other application (potentially prohibited)“ 	
Verwendung eines nicht mehr zulässigen Jokers.	Es wird ein gelöschter Joker Reinstoff verwendet.
Benennung ist der vom System vorgeschlagene Begriff bei einer Kopie (Kopie_xyz)	Details zur Benennung: siehe Vorgaben in 1.1.
Klassifizierung 8.1 und 8.2 darf nur für Teile, die in der Recommendation 019 definiert sind, benutzt werden	Für einzelne elektronische Bauteile (nicht Bestandteil einer Leiterplatte) sind die einzelnen Werkstoffe mit entsprechender Klassifizierung zu deklarieren.
Haken bei «Entwicklungsbemusterung» ist nicht erlaubt	Haken bei «Entwicklungsbemusterung» nur zulässig bei Prototypen Berichterstattung
Frage nach Kennzeichnung der Polymerwerkstoffe wurde nicht beantwortet	Für ein Teil, das gemäß den Anforderungen des Online Systems eine Polymer Markierung benötigt, wurde diese Information nicht angegeben.
Werkstoff unter Werkstoff: die Material Klassen passen nicht zusammen	
MDBs mit unterschiedlicher ID	Zu einer Bosch-Sachnummer wurden unterschiedliche MDB-IDs zur Bewertung übermittelt. Bitte benutzen Sie «Kopie in neue Version» zur Aktualisierung eines MDB.
<u>Folgende Ablehnungen können in Einzelfällen, insbesondere bei alten Daten vorkommen</u>	
Frage «Enthält der Werkstoff Rezyklat?» enthält keine Antwort	Es muss einer der beiden Werte «Ja» oder «Nein» ausgewählt sein, «Nein» ist als Standard akzeptiert.
VDA-Klassifizierung nicht mehr gültig	Dem Werkstoff ist eine Werkstoff Kategorie zugeordnet, die es in IMDS nicht mehr gibt.
AQ nicht mehr gültig / nicht ausgewählt / nicht bearbeitbar	Dem Werkstoff ist eine AQ zugeordnet, die es in IMDS nicht mehr gibt / die nicht ausgewählt ist / die nicht bearbeitbar ist.

3. Angaben zum Zeitpunkt der Datenbereitstellung und der Change Management Regeln

IMDS Daten sind zu übermitteln bei

- Neubemusterungen
- Änderungen
 - o Gemäß IMDS Recommendation 022 innerhalb 6 Monate, wenn
 - sich die Zusammensetzung (werkstofflich, inhaltsstofflich) ändert
 - ein Inhaltsstoff enthalten ist, der neu in die N 2580 aufgenommen wurde und bislang nicht berichtet wurde.
 - Änderung der Erzeugnismasse mit Überschreitung der in der Angebotszeichnung genannten Toleranz
 - o Bislang fehlerhafter Deklaration
 - o Im Einzelfall auf Anfrage
- erstmaliger Bestellung

Bei Überarbeitung eines bestehenden MDB muss eine neue Version des MDB (keine Kopie in eine neue ID) erstellt werden. MDBs mit unterschiedlicher ID für eine Sachnummer sind nicht zulässig.